

LIBERATION CONCERT

MENSCHLICHKEIT.
WÜRDE.
HOFFNUNG.

ERÖFFNUNG DER
AUSSTELLUNG
PER LIVESTREAM
AM 30.09.2022,
11.00 UHR



Bayerischer
Landtag

Vor 77 Jahren spielten in den bayerischen DP-Lagern (DP = Displaced Person) jüdische Musikerinnen und Musiker aus den ehemaligen Konzentrationslagern ihr „Befreiungskonzert“ als „Feier des Lebens“. Um die Erinnerung an das legendäre Konzert auf dem Gelände des jüdischen DP-Hospitals St. Ottilien am 27. Mai 1945 und die davon ausgehende vierjährige Geschichte des DP-Orchesters wachzuhalten, hat der Förderverein Liberation Concert e.V. die Ausstellung „Liberation Concert: Menschlichkeit.Würde.Hoffnung.“ konzipiert.

In Folge hat die Bayerische Philharmonie als Projektträger das Projekt „Liberation Concert in Bayern“ im Wertebündnis Bayern initiiert, in dem acht weitere Wertebündnismitglieder als Projektpartner mitwirken und das wesentlich von der Stiftung Wertebündnis Bayern unterstützt wird. Bei der sich ausdrücklich auch an junge Menschen richtenden Wissens- und Wertevermittlung kommt jüdischer Geschichte, Religion, Kultur und vor allem Musik und ihrer Bedeutung eine zentrale Rolle zu. Die aus Dokumenten, Konzertprogrammen, Zeitzeugenberichten, Fotos und Klangbeispielen bestehende Ausstellung kann durch Vor-Ort-Recherchen von Schülerinnen und Schüler bayernweit ergänzt werden. Am Ende des vorläufig bis 2023 geplanten Wertebündnisprojekts sollen die Ergebnisse dieser Recherche zusammengetragen und in der Ausstellung zusammengefasst werden. Schulorchester können sich zudem an historischen Aufführungsprogrammen orientieren und Konzerte nach eigenen Vorstellungen gestalten.

Zur virtuellen Eröffnung der Ausstellung „Liberation Concert: Menschlichkeit.Würde.Hoffnung.“ lädt die Präsidentin des Bayerischen Landtags, Ilse Aigner, am Freitag, 30. September 2022, um 11.00 Uhr ein.



LIVESTREAM

www.youtube.com/BayernLandtag

Freitag, 30. September 2022, 11.00 Uhr

Begrüßung

Ilse Aigner, MdL

Präsidentin des
Bayerischen Landtags

Gesprächsrunde Musik als Teil der Erinnerungskultur

Abba Naor

Vizepräsident Comité
International de Dachau (CID)

Karl Freller, MdL

Direktor Stiftung Bayerische
Gedenkstätten, Projektpartner

Mark Mast

Intendant und Chefdirigent Bayerische
Philharmonie e.V., Projektträger

Angelika Zimfer

Schülerin des Ignaz-Kögler-Gymnasiums
Landsberg am Lech

Karla Schönebeck

Initiatorin und Kuratorin der Ausstellung,
Gründerin und Vorsitzende Förderverein
Liberation Concert e.V.

Moderation: Livia J. Kerp

Autorin, Politik-Bloggerin und Redakteurin

Musikalische Umrahmung

Karel Bermann: „Tyfus im kz Kauffering“
und „Leichenfabrik Auschwitz“

Leni Wasser (Klavier)

Einspielung des Ghetto-Lieds
„Ich will aheim“ (CD)

Streichermusik in Anlehnung an
Konzertprogramme des DP-Orchesters

**Jugendkammerorchester der
städtischen Musikschule Landsberg
unter Leitung von Birgit Abe**



Ausstellungsdauer

4. bis 28. Oktober 2022

Öffnungszeiten

**Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 16.00 Uhr
und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr. Am Wochenende
und an Feiertagen geschlossen.**

Kontakt

**Bayerischer Landtag, Maximilianeum,
Max-Planck-Str. 1, 81675 München**

Öffentliche Verkehrsmittel

**U4/U5 Haltestelle Max-Weber-Platz
Straßenbahn 19,21 Haltestelle Maximilianeum**

Parkmöglichkeiten

Es bestehen keine Parkmöglichkeiten im Maximilianeum.